

Ausgegeben am: 26.11.2024

Medien-Info 203/2024

Saarland modernisiert Bauordnung: Schneller, günstiger und nachhaltiger bauen

Mit der neuen Landesbauordnung setzt das Saarland auf Bürokratieabbau, Klimaschutz und innovative Baukonzepte. Verbesserungen erleichtern Bauprozesse erheblich. Gleichzeitig werden wichtige Impulse für den Klimaschutz und die Nachhaltigkeit gesetzt.

Das Bauministerium hat nach intensiver externer Beratung die neue Landesbauordnung (LBO) vorgelegt, die Bauen einfacher, schneller und nachhaltiger gestalten soll. „Mit der neuen Landesbauordnung schaffen wir nicht nur dringend benötigte Erleichterungen für Bauherren insbesondere im Wohnungsbau, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zu unseren Klimaschutzzielen“, erklärt Innen- und Bauminister Reinhold Jost.

Erleichterungen im Fokus

Die Reform umfasst zahlreiche Verbesserungen: Der Genehmigungsprozess wird durch die Ausweitung verfahrensfreier Vorhaben und eine verkürzte Bearbeitungsfrist im vereinfachten Verfahren (von drei Monaten auf zehn Wochen) deutlich beschleunigt. Zudem wird das Stellplatzrecht neu ausgerichtet, um Flächenversiegelung zu reduzieren und den Wohnungsbau zu fördern. Bauprojekte im Bestand profitieren von einer vereinfachten Genehmigungspraxis, und durch die Einführung der Typengenehmigung wird serielles Bauen erleichtert.

„Besonders erfreulich ist die Möglichkeit, Planungen künftig flexibler und kostengünstiger zu gestalten, ohne Sicherheitsstandards zu gefährden“, betont Minister Jost. Ein Highlight ist die Einführung einer Solarpflicht für gewerbliche Neubauten und größere Dachsanierungen. Ab 2024 müssen mindestens 60 Prozent geeigneter Dachflächen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden, was langfristig Energiekosten senkt und die Nachhaltigkeit fördert.

Dank an alle Beteiligten

Minister Jost lobt die konstruktive Zusammenarbeit: „Die zahlreichen Anregungen von Architekten, Ingenieuren und Verbänden haben maßgeblich dazu beigetragen, eine praxisnahe und zukunftsweisende Bauordnung zu schaffen. Für diesen Einsatz danke ich allen Beteiligten ausdrücklich.“

Innovative Lösungen fördern

Mit der neuen LBO gibt das Saarland den Planern mehr Spielraum für innovative Ideen. So werden zukunftsorientierte Bauprojekte unterstützt, die den Anforderungen moderner Städte und Gemeinden gerecht werden. Gleichzeitig orientiert sich die Novelle an der auf der Ministerpräsidentenkonferenz beschlossenen Beschleunigungsinitiative zum Bürokratieabbau.

Die Landesbauordnung tritt nach Zustimmung des Landtags in Kraft und setzt neue Maßstäbe für ein nachhaltiges und effizientes Bauen im Saarland.

Wichtige Neuerungen im Überblick:

1. Erleichterungen für Bauherren:

Erweiterte Verfahrensfreiheit für bestimmte Gebäude und Anlagen (§ 61 LBO).
Mit Bestätigung der Behörde, dass alle erforderlichen Unterlagen eingereicht wurden, beginnt die Bearbeitung des Bauantrags (Vollständigkeitsfiktion, § 70 LBO).
Verkürzung der Bearbeitungsfrist im vereinfachten Baugenehmigungsverfahren auf zehn Wochen (§ 64 LBO).

2. Förderung von Klimaschutzmaßnahmen:

Verpflichtende Installation von Solaranlagen bei gewerblichen Neubauten und Dachsanierungen (§ 12a LBO).
Ausweitung der Genehmigungsfreistellung für erneuerbare Energien (§ 64 Abs. 4 LBO).

3. Innovative Bauverfahren:

Einführung einer Typengenehmigung für serielles Bauen (§ 76a LBO).
Unterstützung der Mobilfunkinfrastruktur durch abstandsflächenrechtliche Anpassungen.

4. Weitere wesentliche Änderungen:

Neuausrichtung des Stellplatzrechts (§ 47 LBO).
Vereinfachungen beim Umbau und Modernisierungen von Bestandsgebäuden (§ 68 LBO).

Ziele der Novellierung:

Die Landesbauordnung soll durch schlankere Verfahren die Wohnungsbauoffensive des Saarlandes unterstützen, Kosten reduzieren und die Planungsfreiheit stärken. Gleichzeitig werden klare Schwerpunkte im Klimaschutz gesetzt. Mit der Solarpflicht und Erleichterungen für erneuerbare Energien soll die Energiewende aktiv vorangetrieben werden.

Innen- und Bauminister Reinhold Jost: „Mit der Novellierung der Landesbauordnung setzen wir ein klares Signal für einfacheres und kostengünstigeres Bauen. Gleichzeitig fördern wir innovative und nachhaltige Lösungen, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Dies ist ein Meilenstein für das Saarland“.

Medienkontakt:

Pressestelle des Ministeriums für Inneres, Bauen und Sport

Telefon: +49 (0)681 501 2102

Mail: presse@innen.saarland.de

Internet: www.innen.saarland.de

Facebook: www.facebook.de/innen.saarland

Instagram: www.instagram.com/innenministerium_saarland